

# INFORMATIONSVORLAGE

Federführung:

FB Nachhaltige Mobilität

VORL.NR. 048/19

Sachbearbeitung:

Kuhnert, Martin

Datum:

11.02.2019

Betreff: Einrichtung einer neuen Bushaltestelle in der Schwieberdinger Straße

Bezug SEK: Masterplan 08 (Mobilität) / SZ 01 / OZ 02

**Bezug:** Vorl. Nr. 404/18 – Belagssanierung an Straßen 2019

Vorl. Nr. 362/17 – ÖPNV in Ludwigsburg: Netzkonzeption – Linienbündel 7

**Anlagen:** Anl. 1 – Übersichtsplan Bushaltestelle stadteinwärts Schwieberdinger Straße

#### Mitteilung:

Die Einrichtung einer neuen Bushaltestelle in der Schwieberdinger Straße wird, wie in der Netzkonzeption für Ludwigsburg (Linienbündel 7) am 21.09.2017 beschlossen, im Zusammenhang mit dem Belagsprogramm 2019 umgesetzt.

Wie bereits mit der Vorlage 362/17, ÖPNV in Ludwigsburg: Netzkonzeption – Linienbündel 7 unter Ziffer 5. a) beschlossen, wird ab 2020 die Linie 422 vom ZOB nach Pflugfelden und zurück, die Haltestelle "Ruhrstraße" nicht mehr anfahren. Ersatzweise wurde beschlossen, dass dafür die Haltestellen in beide Richtungen in die Schwieberdinger Straße verlegt werden.

Mit der Vorlage 404/18 Belagssanierung an Straßen 2019 wurde über die Sanierung der Schwieberdinger Straße zwischen dem Bauende 2017 und der Martin-Luther-Straße für das Jahr 2019 informiert. Im Zusammenhang mit der anstehenden Belagssanierung wurde bereits in der Vorlage auf den Neubau der Bushaltestelle in der Schwieberdinger Straße stadteinwärts hingewiesen.

### Sachverhalt/Begründung:

## 1. Ausgangssituation

Zur Optimierung einiger Buslinienführungen im Stadtgebiet von Ludwigburg, sowie mit der Ausschreibung und inzwischen erfolgten Vergabe des Linienbündel 7 an die LVL, wurden zusammen mit dem Büro IGV Verbesserungsvorschläge für einzelne Buslinien festgelegt. Dabei wurde mit Vorlage 362/17 beschlossen, dass die Haltestelle "Ruhrstraße" entfällt. Dafür wird eine neue Haltestelle (stadtein- und stadtauswärts) in der Schwieberdinger Straße auf Höhe der Martin-Luther-Straße gebaut.

#### 2. Bauausführung

Für den Bau der Haltestelle stadteinwärts wird der bestehende Rechtsabbieger von der Schwieberdinger Straße in die Ruhrstraße zur Bushaltestelle umgebaut. Mit dem Umbau entsteht genügend Fläche für den Bau der Haltestelle mit Wartehäuschen, Aufstellfläche für Fahrgäste sowie ein genügend breiter Gehweg entlang des Gebäudes vor der Volksbank.

Haltende Busse können sich dann über eine ÖPNV-Bevorrechtigung an der Lichtsignalanlage anmelden. Nach Anmeldung erhält der Bus im nächst möglichen Zeitfenster der Freigabe des Geradeausverkehrs in der Schwieberdinger Straße stadteinwärts mittels Permissivsignal eine vorgezogene Freigabe. Hierdurch ist gewährleistet, dass der Bus als erstes Fahrzeug im Fahrzeugpulk der "Grünen Welle" im Zuge der Schwieberdinger Straße seine Fahrt in Richtung Innenstadt / ZOB fortsetzen kann. Die Fahrzeuge, die rechts in die Ruhrstraße abbiegen wollen, können weiterhin auf der dann gemeinsamen Geradeaus-/ Rechtsabbiegespur abbiegen.

In einer verkehrstechnischen Stellungnahme durch das Büro Thomas und Partner aus Möglingen wurde die Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes Schwieberdinger-/ Martin-Luther-/ Ruhrstraße mit dem Bau der neuen Haltestelle bzw. Spuranordnung nachgewiesen. Die Leistungsfähigkeit des gesamten Knotenpunktes verschlechtert sich nur unwesentlich und wird vom Büro Thomas und Partner in der Qualitätsstufe "B" eingestuft. Die Freigabezeiten für den Fußverkehr werden durch den Bau der Haltestelle nicht verringert.

Zum besseren Anfahren der neuen Bushaltestelle stadteinwärts wird der bestehende Bordstein entlang der Schwieberdinger Straße in westlicher Richtung etwas verlängert. Hierfür entfallen zwei Bäume, von denen einer verpflanzt wird. Die Bushaltestelle wird mit einem Wetterschutz ausgestattet. Ein behindertengerechter Ausbau zum Ein- und Ausstieg sowie Blindenleitstreifen werden standardmäßig mit ausgeführt.

#### 3. Kosten und Zeitschiene

Die Kosten für die notwendigen Umbaumaßnahmen zur Verlegung der Haltestelle belaufen sich auf ca. 100.000 € (brutto).

Es ist geplant, mit einem Bau- und Vergabebeschluss Anfang April 2019 in die Gremien zu gehen, um dann möglichst schnell Anfang Mai mit der Sanierung beginnen zu können. Die Sanierung wird voraussichtlich bis Ende Oktober andauern, da auch die SWLB und die SEL die Leitungen im Untergrund sanieren und teilweise neu verlegen werden.

## 4. Weiteres Vorgehen

Da die Sanierung der Schwieberdinger Straße im Jahr 2019 am Knotenpunkt Martin-Luther-Straße endet und die weitere Sanierung in östlicher Richtung im Jahr 2020 fortgesetzt wird, ist der Neubau der Haltestelle stadtauswärts erst für das Jahr 2020 vorgesehen.

Die Lage der neuen Haltestelle stadtauswärts ist derzeit auf Höhe des Pflugfelder Torhauses in der Schwieberdinger Straße vorgesehen. Aufgrund mehrerer anstehender Fragestellungen bezüglich Umgestaltung Nestlé Areal, Verbesserung der Rad- und Fußwegebeziehung von der Pflugfelder in die Saarstraße und weiterer offener Maßnahmen, wird die genaue Lage der Haltestelle stadtauswärts im Laufe des Jahres 2019 entschieden. Die Ausführung der geplanten Haltstelle stadtauswärts folgt daher zu einem späteren Zeitpunkt.

Sollte es bei der Sanierung der Schwieberdinger Straße in der östlichen Fortführung zu Verzögerungen kommen, kann mit einer provisorischen Haltestelle stadtauswärts temporär der Linienbetrieb aufrechterhalten werden.

Der Bau beider Haltestellen ist auch mit der geplanten Linienführung zum West-Express abgestimmt.

1	ı	n	t	ρ	rs	r	h	ri	if	t	ρ	n	

#### Michael IIk

#### **Ulrike Schmidtgen**

Finanzielle	Ausw	virkungen?									
<b>x</b> Ja	□ Ne	ein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:			100.000 EL					
Ebene: Haushaltsplan											
Teilhaushalt 67			Prod	duktgruppe !	5410-067						
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart											
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				78720672 Tiefbaumaßnahmen							
Investitionsmaßnahmen											
Deckung			X Ja	l	200.000 €						
☐ Nein, Deckung durch											
Ebene: Kor	ntieru	ng (intern)									
Konsumtiv					In		nvestiv				
Kostenstelle	Э	Kostenart		Auftrag	Sachkonto	Αι	uftrag				
					78720672	75	54700000007				

Verteiler: DI, D II, D III, Büro OBM, 32, 61, 63, 67